

Do 25.01.18 und Fr 26.01.18, jeweils 10:00
Mo 29.01.18 bis Fr 02.02.18, jeweils 11:00
Mo 05.02.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 09:00

ab 8. Klasse | Dokumentarfilm

Immer noch eine unbequeme Wahrheit
USA 2017 | Regie: Bonni Cohen, Jon Shenk

Gegenüber dem Film „Eine unbequeme Wahrheit“ (2006) haben sich die Akzente verschoben: Der Klimawandel ist bei einer großen Mehrheit der Experten und Politiker nun Gewissheit. Andere Fragen rücken in den Mittelpunkt: Mit welchen Folgen müssen die Menschen rechnen? Wie gelingt der Ausstieg aus Kohle und Öl? Was müssen die einzelnen Länder leisten? Der Film folgt Al Gore auf seinen Reisen um die Welt: zum schmelzenden Eis von Grönland, in das überflutete Miami und zum Streitgespräch mit dem indischen Energieminister. Interessant auch der Abstecher ins Herz der US-Ölindustrie: Mitten in Texas will sich die Stadt Georgetown zu 100 Prozent mit regenerativen Energien versorgen. Bei den Klimaverhandlungen von Paris kämpft Gore darum, Indien in das Abkommen einzubinden. Auch sucht er das Gespräch mit Donald Trump – es ist allerdings einer der Momente, die ihn an seiner Mission zweifeln lassen.



Copyright: Paramount

Themen: Klimawandel, Klimapolitik, Entwicklungspolitik, politisches Engagement, Energieversorgung, Ökologie, Naturkatastrophen
Fächer: Erdkunde, Politik, Wirtschaft, Biologie, Sozialkunde, Ethik
Länge: 100 Min | FSK: ab 6, empfohlen ab 13

Do 25.01.18 und Fr 26.01.18, jeweils 10:30
Mo 29.01.18 bis Fr 02.02.18, jeweils 10:00
Mo 05.02.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 11:00

ab 10. Klasse | Drama, Tragikomödie

Captain Fantastic – Einmal Wildnis und zurück
USA 2016 | Regie: Matt Ross

In den Wäldern an der Nordwestküste der USA lebt der überzeugte Aussteiger Ben mit seiner Frau Leslie und seinen sechs Kindern fern jeder Zivilisation. Die Kinder lernen bei ihrem Vater alles, was sie zum Überleben in der Wildnis benötigen. Er vermittelt ihnen aber auch Grundlagen der Philosophie und hält sie zum eigenständigen Denken an. Als die depressive Leslie sich das Leben nimmt, endet die Idylle abrupt. Um den letzten Willen der überzeugten Buddhistin durchzusetzen, reisen Ben und die Kinder zu Leslies Eltern nach New Mexiko. Je länger sie sich in der Zivilisation bewegen, umso mehr treten Mankos wie Vorteile von Bens außerschulischer Erziehung zutage. Die Kinder haben Anpassungsprobleme in einer ihnen unbekanntem Welt.

Unterhaltsam greift der Film grundlegende Debatten über Erziehungsmodelle auf – zwischen Heimunterricht und staatlichem Schulsystem: Welche Bedeutung hat Bildung? Wie kann angemessene Förderung aussehen?

KINOSEMINAR

**Am 25.1.: Expertengespräch mit Myriam Sikaala:
Einführung zum Film (ca. 15 Min) und Diskussion nach
der Vorstellung (ca. 45 Min).**

#17Ziele
Unsere Verantwortung

Themen: Familie, Erziehung, Wildnis, Zivilisation, Bildung, Natur, Werte, Idealismus, Utopie, Individuum und Gesellschaft, Abenteuer
Fächer: Deutsch, Englisch, Sozialkunde, Ethik/Religion, Psychologie
Länge: 120 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 15

SchulKinoWochen
Nordrhein-Westfalen vom
25.01.-07.02.2018

SCHULKINO
WOCHEN

Das Programm
im Kino vor Ort:

Kinopolis Bad Godesberg
Moltkestraße 7-9
53173 Bonn

Anmeldung und Unterrichtsmaterial:
www.schulkinowochen.nrw.de

Informationen:
tel: 0251-591-3055
mail: schulkinowochen@lwl.org

Mo - Fr von 09:00 bis 17:00

Eintritt: 3,50 Euro
Begleitpersonen haben freien Eintritt

Kontakt:
Projektbüro SchulKinoWochen NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 14
48147 Münster

Do 25.01.18 und Fr 26.01.18, jeweils 10:00
Mo 29.01.18 bis Fr 02.02.18, jeweils 09:00
Mo 05.02.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 10:00

ab 1. Klasse | Literaturverfilmung, Animationsfilm

Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei
D 2017 | Regie: Ute von Münchow-Pohl

Großstadthase Max landet nach seinem Absturz mit einem ferngesteuerten Flugzeug in der Häschenschule, wo sich die Schüler auf die Osterhasenprüfung vorbereiten. Doch es fällt ihm schwer, sich den altmodischen Regeln der Schule anzupassen und er versucht zu fliehen. Sein Vorhaben scheitert jedoch an der Fuchsfamilie, die das große, goldene und magische Ei der Hasen stehlen will. Max will seinen neuen Freunden in der Häschenschule helfen.

Themen: Ostern, Tiere, Abenteuer, Freundschaft, Gemeinschaft, Mut
Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Kunst, Ethik/Religion, Lebenskunde
Länge: 76 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 6

Do 25.01.18 und Fr 26.01.18, jeweils 09:00
Mo 29.01.18 bis Fr 02.02.18, jeweils 10:00
Mo 05.02.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 11:00

3.-7. Klasse | Literaturverfilmung, Abenteuerfilm

Burg Schreckenstein
D/I 2016 | Regie: Ralf Huettner

Stefan wird auf ein Internat geschickt. In der altherwürdigen Burg Schreckenstein herrscht ein moderner Geist und Stefan findet in Dampfwalze, Mücke, Strehlau und Ottokar gute Freunde, die ihn in ihren Ritter-Geheimbund aufnehmen. Das wichtigste Ziel: Den Mädchen aus dem benachbarten Internat eins auszuwischen. So folgt ein Streich auf den nächsten.

Themen: Freundschaft, Gemeinschaft, Erziehung, Schule, Familie, Erfindungen
Fächer: Deutsch, Sachkunde, Ethik/Religion, Musik, Kunst
Länge: 92 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 8

Do 25.01.18 und Fr 26.01.18, jeweils 11:00
Mo 29.01.18 bis Fr 02.02.18, jeweils 09:00
Mo 05.02.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 10:00

ab 3. Klasse | Dokumentarischer Spielfilm

Maleika
D 2016/2017 | Regie: Matto Barfuss

Trotz der kargen und unerbittlichen Natur in der Masai Mara in Kenia gelingt es der Gepardin Maleika, sechs Junge zur Welt zu bringen, was für diese Tierart sehr ungewöhnlich ist. Der Fotograf und Tierfilmer Matto Barfuss lebte zwischen 1996 und 2002 mehrere Monate bei einer anderen Gepardenfamilie in der Wildnis und hat nun seit 2013 das Aufwachsen des Nachwuchses seiner Protagonistin Maleika bis zu deren Selbstständigkeit begleitet. Maleika sorgt allein für ihre Kinder und muss ständig auf der Jagd nach Beute sein, um ihren und den Hunger der Kleinen zu stillen. Selbst als sie sich verletzt, steht die Versorgung der jungen Geparden für sie im Vordergrund. Die Katzenfamilie ist dabei immer wieder Gefahren ausgesetzt, die von Feinden, wie Hyänen, Schakalen und Krokodilen, sowie von Rivalen, wie Löwinnen ausgehen. So schaffen es am Ende auch nur zwei der kleinen Geparden, zu überleben.



Copyright: Camino Filmverleih

Themen: Tiere, Afrika, Familie, Natur, Umwelt, Ökologie, Wildnis,
Fächer: vorfachlicher Unterricht, Sachkunde, Naturwissenschaften, Biologie, Erdkunde, Deutsch
Länge: 106 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 8

Do 25.01.18 und Fr 26.01.18, jeweils 09:00
Mo 29.01.18 bis Fr 02.02.18, jeweils 11:00
Mo 05.02.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 09:00

ab 7. Klasse | Literaturverfilmung

Das Löwenmädchen
N/D/S 2017 | Regie: Vibeke Idsøe

Im Jahre 1912 wird in einem kleinen norwegischen Städtchen Eva geboren. Ihre Mutter stirbt bei der Geburt und so wächst Eva mit ihrem Vater, einem Stationsmeister, auf. Einsam verbringt sie ihre Kindheit im Haus, wo sie nur zu ihrem Kindermädchen Hannah eine enge Verbindung hat. Andere Kinder kennt sie nicht, da der Vater das Mädchen vor den Blicken und Worten der anderen Menschen im Ort schützen möchte. Denn Evas Körper ist von Kopf bis Fuß mit Haaren bedeckt. Wissenschaftler wollen das seltene Symptom der Behaarung, Hypertrichosis Lanuginosa, anhand von Eva erforschen. Aber Eva ist neugierig und wissbegierig und möchte ein normales Leben. Wie andere Kinder möchte sie zur Schule gehen und Telegrafistin werden, wie ihr einziger Freund Funken, der beim Vater arbeitet. So setzt sie sich schließlich gegen ihren Vater durch und lernt die Welt außerhalb ihres Hauses kennen.

Im Anschluss an die Vorstellung am 29.1. findet ein Filmgespräch mit der Kostümbildnerin Frauke Firl statt (ca. 30 Min).



Copyright: NFP

Themen: Außenseiter, Identität, Anerkennung, Schönheitsnormen, Individuum und Gesellschaft, Wissenschaft
Fächer: Deutsch, Ethik/Religion, Sozialkunde, Biologie
Länge: 118 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 12